

**Westerstraße 10-14  
28199 Bremen**

Linien 8 und 24  
Haltestelle Am neuen Markt  
Telefon (04 21) 1 62 06-10  
Telefax: (04 21) 1 62 06-21  
e-mail: post@ctb-bremen.de

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Erfinder der Powerbaustelle  
Planen, bauen, informieren: Die Consult Team Bremen wird 20 Jahre alt

**Bremen. Seit zwei Jahrzehnten versteht sich die Consult Team Bremen als Planer, Organisator und Dienstleister rund um das Thema Verkehr. Doch die über ein Dutzend Experten starke Mannschaft ist nicht allein auf den Bau von Straßenbahntrassen und Straßen spezialisiert. Längst haben die Kommunikation mit Anwohner und das Krisenmanagement am Bauzaun einen hohen Stellenwert bei der täglichen Arbeit eingenommen. In diesen Tagen feiert die Tochter der Bremer Straßenbahn AG nun ihr 20jähriges Bestehen.**

Früher, da wurde einfach nur gebaut. Die zuständigen Behörden stimmten den Bauplänen zu, die Zeichnungen wurden ausgelegt, die Aufträge vergeben und die Bagger rückten an. Es zählten Qualität, Kosten und Zeit – das „magische Dreieck“, wie Geschäftsführer Lars Jensen vom Consult Team Bremen (CTB) es nennt. Doch damit ist es längst vorbei: Immer mehr Anwohner interessieren sich für das Geschehen vor ihrer Haustür. Sie wollen Fragen stellen und mitreden. So wie derzeit bei der sogenannten Querverbindung Ost zwischen den Straßenbahnlinien 2 sowie 10 und der Linie 1. Die Pläne dafür präsentierten der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr sowie das Amt für Straßen und Verkehr gemeinsam mit der CTB den Anwohnern in den vergangenen Monaten gleich mehrmals auf Bürgerforen. „Heute gibt es einen Kommunikationsbedarf, der weit über die reinen Verfahrensvorschriften hinausgeht“, sagt Jensen.

Eine Erfahrung, die sein Geschäftsführer-Kollege Christian van der Velde nur bestätigen kann. Bei der Querverbindung Ost sei die umfangreiche Beteiligung von Bürgern von Anfang an bei der Planung berücksichtigt worden, so der 46-jährige studierte Ingenieur. Daher sei man lange vor Beginn des vorgeschriebenen Planfeststellungsverfahrens in die Öffentlichkeit gegangen. Wie wichtig die Verbindung von Bauprojekt und Informationspolitik ist, wurde besonders in Lilienthal deutlich. Dort musste die CTB sogar mit der Insolvenz eines Bauunternehmens und entsprechenden Bauverzögerungen umgehen. „Wir sind immer ansprechbar

**Geschäftsführer:**

Lars Jensen  
Christian van der Velde

USt.-Nr. der BVG  
Finanzamt HB-Mitte  
460/102/00952

**Amtsgericht Bremen**

Handelsregister  
HR B 16 109



**Sparkasse Bremen**

IBAN DE54 2905 0101 0001 7018 04  
BIC SBREDE22XXX

geblieben und haben als Krisenmanager nicht den Kopf eingezogen“, betont van der Velde.

Lilienthal spielt für die CTB ohnehin eine wichtige Rolle, denn mit der Fertigstellung des letzten, 5500 Meter langen, Schienenstrangs von Borgfeld nach Falkenberg endete dort am 1. August 2014 die Verlängerung der Linie 4 – ein besonderer Tag für die CTB. Denn das Unternehmen wurde 1995 als Tochter der Bremer Straßenbahn AG eigens für die Überwachung eben jenes Streckenausbaus gegründet. „In diesem Zusammenhang prägten wir den Begriff Powerbaustelle“, erinnert sich Jensen. „Damals mussten wir in kurzer Zeit markante Punkte fertigstellen und haben in drei Schichten rund um die Uhr gearbeitet.“

Doch schon lange vor Fertigstellung der Linie 4 kamen neue Herausforderungen und Rollen auf die CTB zu. „Wir sind mal Dienstleister und mal Auftraggeber“, erklärt Geschäftsführer Christian van der Velde – beispielsweise bei der Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Mahndorf, dem Gleis- und Straßenbau an der Schwachhauser Heerstraße, der Anbindung der Überseestadt an die City und dem Umbau des Bahnhofsvorplatzes Ende der 90er Jahre. Auftraggeber der CTB ist dabei seit einigen Jahren schon ausschließlich die öffentliche Hand. Man nehme am „privatwirtschaftlichen Geschehen nicht Teil“, betont der 46-Jährige.

Und weitere Projekte stehen bereits fest. So beteiligt sich die CTB an der Umgestaltung im Quartier Alte Neustadt/Buntentor und übernahm vom Amt für Straßen und Verkehr das Projektmanagement und die -trägerschaft für die Sanierung des mehr als 50 Jahre alten Autobahnzubringers Hemelingen. Die größten bevorstehenden Projekte betreffen jedoch die Straßenbahn. Denn neben der Querverbindung Ost steht auch die Verlängerung der Linien 1 und 8 in Huchting und nach Weyhe auf der Agenda. Bei der sogenannten Verlängerung Süd hat man es mit drei Kommunen – Bremen, Stuhr und Weyhe – sowie mit einer Eisenbahngesellschaft zu tun. „Eine komplexe und anspruchsvolle Aufgabe“, sagt Christan van der Velde.

## Über die CTB

Die CTB - Consult Team Bremen ist der Infrastrukturdienstleister für öffentliche Auftraggeber in Bremen und umzu. Wir begleiten Verkehrs-Infrastrukturvorhaben vom Konzept bis zur Inbetriebnahme. Dabei befinden wir uns im ständigen Dialog mit den Entscheidungsträgern und beziehen Bürger, Gewerbetreibende sowie andere Beteiligte mit ein. In allen Phasen eines Infrastrukturprojektes verfügen wir über umfassendes Know-how - von der Projektvorbereitung bis zum erfolgreichen Abschluss.

In diesen 6 Geschäftsfeldern liegen unsere Kernkompetenzen:

- Projektmanagement, -beratung, -steuerung und -leitung
- Übernahme der Projektträgerschaft
- Entwicklung von Bau- und Verkehrskonzepten
- Leitungsträgerkoordination
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und Projektmarketing
- Planung von Verkehrsanlagen

## Kontakt

Consult Team Bremen  
Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH  
Westerstraße 10-14  
28199 Bremen

Ansprechpartner: Ilka Reich

Telefon: 0421 - 16 20 6-10

Fax: 0421 - 16 20 6-21

E-Mail: reich@ctb-bremen.de

Website: [www.ctb-bremen.de](http://www.ctb-bremen.de)